



## Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V.

Schweickertstr. 49, 90768 Fürth  
Tel. und Fax: 0911 - 76 56 37  
Internet: [www.fuerther-samtpfoten.de](http://www.fuerther-samtpfoten.de)  
Email: [info@fuerther-samtpfoten.de](mailto:info@fuerther-samtpfoten.de)



Liebe Tierhalter, liebe Tierfreunde,

schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende, bereits das zweite außergewöhnliche Jahr, wie es wohl keiner von uns bisher erlebt hat. Die Ruhe, die uns allen in den ersten Monaten auferlegt worden war, galt auch für unseren kleinen Katzenschutzverein. Zu Jahresbeginn waren nur noch Xanthara und einige ihrer Katzenkinder bei uns, die wir dann in aller Ruhe in den ersten drei Monaten gut vermitteln konnten. Es gab praktisch nur Anfragen nach Katzen, wir hätten jede mindestens dreimal gut vermitteln können.

So kamen in den ersten fünf Monaten nur fünf ältere Katzen zu uns, so wenig wie noch nie. Auch konnten wir dann im Mai ohne groß nachzudenken unsere Dalia aus Unterfarnbach mit ihren sechs Welpen aufnehmen.

Ab Juni ging es dann aber wieder los, ein hoher Anteil davon Fundkatzen unter einem Jahr. Ende Juli waren wir dann wieder voll, denn alle Katzen mussten erst geimpft und zum Teil kastriert werden. Gleichzeitig sank natürlich auch die Anzahl geeigneter Interessenten. Als dann auch noch Ende August die hochträchtige Trixie mit vier Kindern aus vorherigen Würfen zu uns kam, war klar, jetzt geht fast nichts mehr.

Wenige Wochen vor Ende dieses Jahres können wir bis zum heutigen Tag über 40 Neuzugänge und über 30 erfolgreiche Vermittlungen vermelden. Die Verweildauer unserer Pfleglinge war wie immer hoch, insbesondere Katzenmütter mit ihren Kindern bleiben naturgemäß viele Wochen bei uns.

Auch dieses Jahr durften wir wieder erfreuliche Bekanntschaften mit neuen Tierhaltern machen und lange zurück liegende Begegnungen erneuern, wenn der ein oder andere unserer aktuellen Schützlinge wieder eine Lücke füllen durfte, die vor vielen Jahren von uns vermittelte Tiere hinterließen.

Aber nun wie jedes Jahr stellvertretend wieder ein paar besondere Geschichten, meist freudig, aber auch besinnlich und manchmal traurig.

### *Franzl & Sissy*



Ganz ungeplant und überraschend mussten wir Mitte Januar den zehnjährigen Kater Franzl und die fünfzehnjährige Katzenseniorin Sissy auf Grund eines Todesfalles aufnehmen. Ihr bisheriger Tierhalter war schon längere Zeit im Krankenhaus, wo er dann leider verstarb. So kamen die beiden zu uns, zwei ältere Katzen, die bereits seit längerem nur mit dem nötigsten versorgt worden waren. Sissy klein und zart, sehr verstört, ließ eigentlich niemand wirklich an



sich heran, brauchte Tage, bis sie wenigstens etwas Nahrung zu sich nahm. Auch für Franzl war die neue Situation nicht ganz einfach, obwohl er unbedarft auf neue Menschen zugeht. Aber auch bei Franzl dauerte es etwas, bis er mit seiner neuen Situation zurechtkam, zu fressen und zu trinken begann und die Katzentoailette benutzte, zumindest ab und zu. Er war dann sehr zugänglich und verschmust, man merkte aber, dass er wohl eher ein Männerkater war. Kein Wunder, das war er ja gewohnt.

Aber irgendetwas schien auch mit Franzl nicht zu stimmen, nicht nur, dass er viel zu dick war. Er bewegte sich sehr unsicher und staksig, seinen Futternapf oder anderes bemerkte er immer erst im letzten Moment, wenn er mit seinem Näschen direkt daran stieß. Auch hatte er immer wieder Zuckungen und wackelte mit dem Kopf. Ganz klar, das waren zwei Sorgenkinder mit ungewisser Zukunft.

Ja man glaubt es kaum: Unsere alte Katzendame Sissy hat trotz aller Widrigkeiten ihr Glück gefunden, sie hat nochmal ein neues Zuhause gefunden. Es wurde dringend eine Kameradin für den 18-

---

**Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V., Schweickertstr. 49, 90768 Fürth**  
Vorstand: Eveline Freund (Vorsitzende und Schatzmeisterin), Anja Schönitz (stellv. Vorsitzende und  
Amtsgericht Fürth VR 200542, Steuer-Nr. 218/109/40422  
Bankverbindung: Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, Konto-Nr. 40 79 72 68,  
IBAN DE38 7625 0000 0040 7972 68, BIC BYLADEM1SFU





## Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V.

Schweickertstr. 49, 90768 Fürth  
Tel. und Fax: 0911 - 76 56 37  
Internet: [www.fuerther-samtpfoten.de](http://www.fuerther-samtpfoten.de)  
Email: [info@fuerther-samtpfoten.de](mailto:info@fuerther-samtpfoten.de)



jährigen Kater Nico gesucht, seine Gefährtin der letzten Jahre war ganz überraschend gestorben. Sissy tat sich schwer mit der erneuten Veränderung und es war alles andere als sicher, ob sie bleiben durfte. Aber mit viel Geduld, auch von Nico, hat sich alles zum Guten gewendet und wir hoffen, dass den beiden noch möglichst viel gemeinsame Zeit verbleibt. (Hinweis: der Kater ist Nico, nicht Franzl 😊)

Kater Franzl hingegen wird bei uns bleiben. Auf Grund seiner körperlichen Bewegungseinschränkungen (beidseitige Hüftdysplasie u.ä.) haben wir beschlossen, dass er nicht mehr vermittelt wird. Seit einiger Zeit bekommt er regelmäßig ein Schmerzmedikament, hat auch schon abgenommen und sich ohne Probleme in die Stammkatzengruppe integriert, und ein Männerkater ist er auch geblieben.

### *Mucky & Sunny*



Mucky und Sunny, verloren nach fast 10 Jahren ihr Zuhause, in das sie einst als Katzenkinder mit vier Monaten eingezogen waren, sie kamen ganz überraschend zu uns zurück. In den zurückliegenden Jahren wurden sie nach unserem Eindruck immer sehr geliebt und versorgt, aber nun änderte wohl menschlicher Nachwuchs ihr bisher zufriedenes und beschauliches Leben. Derartiges macht uns immer traurig, denn es könnte auch anders sein, Kinder und Haustiere sind doch kein Widerspruch.

Aus Sunny und Mucky waren inzwischen zwei stattliche, große Kater geworden, im Grunde sehr Menschen bezogen und verschmust. Sunny steckte die neue Situation besser weg und fand sich nach kurzer Zeit ganz gut zurecht, sein Bruder Mucky aber versteckte sich wochenlang und ließ niemanden an sich heran. Zum Glück hatten sie eine sehr enge Bindung zueinander, so dass sie sich in der für beide sehr schwierigen und traurigen Situation zumindest gegenseitig Halt geben konnten. Die beiden blieben lange bei uns, als Zweitkatze hätten wir sie vorab oft vermitteln können, aber sie sollten nach so vielen langen, gemeinsamen Jahren nicht getrennt werden. Und dann am Ende des Sommers war es soweit, beide durften gemeinsam wieder in ein eigenes Zuhause umziehen und haben inzwischen alle um die Finger gewickelt. Ein echtes Happy End für hoffentlich viele gemeinsame Jahre.



### *Dalia & ihre sechs Katzenkinder*



Im Mai begann dann die Zeit der jungen Katzen - ein Notruf aus Fürth Unterfarnbach: In einer Wohnsiedlung war schon vor einiger Zeit eine zierliche schwarz-weiße Kätzin aufgetaucht, die von der ganzen Nachbarschaft liebevoll versorgt wurde. Nach einigen Wochen brachte sie dann aber auch ihre fünf und später dann noch den sechsten Welpen mit, die noch sehr scheu waren. Wir waren glücklicherweise in der Lage, die ganze Familie ohne größere Probleme in unsere Obhut zu bringen. Die ersten vier Geschwister konnten wir dann paarweise relativ bald abgeben, sobald sie im geeigneten Alter waren. Die beiden kleinen Kater wurden von einer Familie aus der ehemaligen Nachbarschaft aufgenommen, zwei kleine Kätzinnen zogen in die Fürther Südstadt, dort waren die zwei vor Jahren von uns vermittelten Katzen kurz vorher gestorben. Nur für Dalia

und ihre beiden Kinder Dandy und Daisy fanden wir niemand geeignetes, die beiden Teenies blieben bei Fremden scheu und unsichtbar. Aber nun sind auch diese drei vor kurzem fast von einem Tag auf den anderen gemeinsam umgezogen, und mit Mama Dalias Führung war die Eingewöhnung dann auch halb so schwer.



### *Trixie & ihre Großfamili*



Ein zunächst harmloser Anruf, ob wir eine hochträchtige Katze aufnehmen könnten. Das schien kein großes Problem zu sein, da der Raum für solche Katzen frei war. Katzenmama Trixi brachte aber noch Blacky aus dem Wurf letzten November, sowie Linus, Lukas und Linda mit, ihre Kinder vom April.



**Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V., Schweickertstr. 49, 90768 Fürth**

Vorstand: Eveline Freund (Vorsitzende und Schatzmeisterin), Anja Schönitz (stellv. Vorsitzende und Schriftführerin)

Amtsgericht Fürth VR 200542, Steuer-Nr. 218/109/40422

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, Konto-Nr. 40 79 72 68,

IBAN DE38 7625 0000 0040 7972 68, BIC BYLADEM1SFU



## Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V.

Schweickertstr. 49, 90768 Fürth  
Tel. und Fax: 0911 - 76 56 37  
Internet: [www.fuerther-samtpfoten.de](http://www.fuerther-samtpfoten.de)  
Email: [info@fuerther-samtpfoten.de](mailto:info@fuerther-samtpfoten.de)



Einzug einer Großfamilie. Die anderen drei von Trixis Kinder blieben in ihrem bisherigen Zuhause, wir versprochen aber die Kastration zu übernehmen. Blacky wurde kurz nach ihrer Ankunft bei uns bereits kastriert, sie war zum Glück nicht auch schon trächtig.

Zum Glück waren alle Katzen sehr gepflegt und man sah auch, dass diese wohl immer gut und ausreichend mit Nahrung versorgt worden waren. Aber ab sofort war Leben in der Bude.



noch fremd war.

Bereits einen Tag nach der Ankunft bei uns, kamen Trixis jüngste Katzenkinder auf die Welt. Anders als meist üblich, nicht in den frühen Morgenstunden, sondern am Nachmittag. Kurz nach 12 Uhr war plötzlich ein hohes, zartes Fiepsen aus Trixies Zimmer zu hören. Das erste der Babys, wie überraschend schwarz:-), war auf der Welt. So richtig war natürlich noch nichts vorbereitet, wir hatten nicht so schnell damit gerechnet. Hektik brach also aus, schnell eine geeignete Wurfhöhle besorgen, hoffen, dass Trixie diese und auch ihre Babys annimmt, da sie doch mit allem und auch mit uns

Aber alles ging gut, Trixie war sehr gelassen und nahm alles dankbar an. So kamen im Laufe des Nachmittags die weiteren Babys auf die Welt. Mit fünfzehn hatten wir eigentlich gerechnet, da auch der letzte Wurf aus so vielen bestand, und Trixie auch einen furchtbar dicken Bauch hatte. Aber dann am späten Nachmittag zählten wir plötzlich sechs, ein schwarz-weißes, zwei getigerte, der Rest schwarz. Du liebe Güte... Zwischenzeitlich meinten wir dann sogar, sieben gezählt zu haben, was sich dann am nächsten Tag tatsächlich als richtig erwies.

Diese kleine, zarte Katze hatte also ab sofort sieben Babys zu versorgen. In den Katzenbüchern liest man oft, dass alles mehr als vier ein Problem seien und man diese nicht durchbekäme. Aber es war nun mal so, lassen wir dem Schicksal seinen Lauf, Trixie tat es ja auch.



Ja und nun: Blacky und die beiden Kater Linus und Lukas zogen schon vor Wochen zu ihren neuen Familien, nur das recht zurückhaltende Mädchen Linda ist noch bei uns, inzwischen auch schon kastriert. Ja und die Babys sind nun bereits drei Monate alt. Wir sind sehr glücklich, dass sie alle ohne jegliche Probleme in den letzten Wochen wuchsen und gediehen und sich inzwischen zu richtigen Rabauken entwickelt haben. Spielen, raufen und rennen, klettern und ihre Umgebung entdecken ist inzwischen angesagt ohne Rücksicht auf Verluste. Zwei der sieben starten in Kürze in ihr nächstes Abenteuer und werden gemeinsam ihre große Katzenfamilie verlassen und in eine Menschenfamilie umziehen. Trixie jedoch hat inzwischen genug von all ihren Katzenkinder, ist nun kastriert und bereit für ein eigenes Leben ohne Verpflichtungen.



### Carlo



Carlo konnte leider nicht mehr in der Familie bleiben, der er vor 1 bis 2 Jahren zugelaufen war. So kam er zu uns. Carlo war sofort bei uns zuhause und eroberte die Herzen seiner Betreuer mit seinem Charme im Sturm. Er erwies sich als relativ ruhig und verträglich und machte keinerlei Probleme.

Leider wurde er sehr schnell unser Sorgenkind. Eine Erstuntersuchung ergab, dass seine Zähne dringend einer Sanierung bedurften und wohl auch eine Vergrößerung der Nieren vorlag. Geschätzt wurde Carlo von unseren Tierärzten auf mindestens 7 Jahre. Die „bösen“ Zähne wurden entfernt, aber leider vertrugen Carlos Nieren die Narkose sehr schlecht.

Kurze Zeit später ging es ihm schlecht und er wollte nicht mehr fressen. Ein Bluttest bestätigte unsere Befürchtungen, seine Nierenwerte waren ins astronomische geschossen, eine Einschläferung stand schon im

**Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V., Schweickertstr. 49, 90768 Fürth**

Vorstand: Eveline Freund (Vorsitzende und Schatzmeisterin), Anja Schönitz (stellv. Vorsitzende und Schriftführerin)

Amtsgericht Fürth VR 200542, Steuer-Nr. 218/109/40422

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, Konto-Nr. 40 79 72 68,

IBAN DE38 7625 0000 0040 7972 68, BIC BYLADEM1SFU



## Katzenchutzverein Fürther Samtpfoten e. V.

Schweickertstr. 49, 90768 Fürth  
Tel. und Fax: 0911 - 76 56 37  
Internet: [www.fuerther-samtpfoten.de](http://www.fuerther-samtpfoten.de)  
Email: [info@fuerther-samtpfoten.de](mailto:info@fuerther-samtpfoten.de)



Raum. Der Tierarzt und auch wir wollten aber alles tun, damit Carlo noch eine Chance bekam. Mit Infusionen und intensiven medikamentösen Behandlungen über die nächsten drei Tage sollte versucht werden, die Nierenwerte wieder in erträgliche Bereiche zu bringen. Der anschließende erneute Bluttest gab Anlass zu vorsichtigem Optimismus, Carlo bekam einmal täglich Semintra und war stabil. Nierendiätfutter verweigert er leider kategorisch.

Wir hatten sehr gehofft, dass Carlo noch einige schöne Monate oder auch Jahre vor sich hat und wir ein liebevolles Zuhause für ihn finden könnten. Er hat jeden Besucher mit seinem Charme sehr beeindruckt. Es sah am Anfang auch ganz gut aus, aber dann verschlimmerte sich sein Zustand erheblich, wir mussten Carlo schweren Herzens loslassen und ihn gehen lassen.

Mehr Geschichten und Neuigkeiten über uns und unsere Samtpfoten finden Sie wie immer auf unserer [Homepage](#).

Zum Abschluss danken wir all den lieben Menschen, die unseren Schützlingen wieder ein neues Zuhause geschenkt haben. Danke für die vielen netten Mails, Bilder und Briefe, die uns gerade in anstrengenden Zeiten wieder den Mut geben durchzuhalten. Wir freuen uns immer sehr darüber.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle unseren alten und neuen Mitgliedern, Paten und Förderern sowie all denen, die uns schon seit Jahren die Treue halten. Dank auch an unsere Tierärztinnen Frau Julia Steiner mit Julia Wolf aus Tuchenbach sowie Frau Dr. Gräber aus Wilhermsdorf und Ihrer Assistentin, dem gesamten Team der Tierarztpraxis Dambach, Dr. Schramm & Dr. Eisele in Erlangen, der Tierklinik Dr. Hoffmann in Neustadt und Dr. Heim in Fürth-Poppenreuth für die medizinische Betreuung.

Und ein besonderer Dank gilt auch diesmal wieder Herrn Karl-Heinz Böhm sowie der Karlheinz-Böhm-Stiftung für Ihre großzügige Unterstützung, die uns die teilweise sehr kostspieligen Untersuchungen und Behandlungen unserer Sorgenkinder erleichterte.

Vielen Dank wie immer an das [Fürther Katzenstübchen](#) für die langjährige gemeinsame und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022 mit Gesundheit und neuer Hoffnung wünschen Ihnen, Ihrer Familie und natürlich Ihrer Stubentigern

*Eveline Freund und alle Fürther Samtpfoten*

*Fürth, im November 2021*